



Innere und äußere Variablen bei Eltern und Experten, die die Beziehung zueinander und zum Kind beeinflussen

Eltern haben

- Modelle aus ihren eigenen Herkunftsfamilien (Vergangenheit/Erfahrung)
- Soziales Umfeld: Nachbarschaft, andere Eltern, Freunde (Gegenwart)
- Familiäre Einflüsse (z. B. Großeltern,...)/Erwartungen (Gegenwart + Zukunft)
- Eigene Erfahrungen als Kind im Kindergarten, Schule, Peergruppen
- Verschiedene kulturelle Erfahrungen
- Alltagsorganisation in der Familie und versch. Ideen zur Partnerschaft
- Ihre Erwartungen an Experten
- Eigenen beruflichen Kontext mit entsprechendem Wissen
- Eigene Werte/Normen und Normen der Gesellschaft, Medien
- ...

Experten haben

- Modell aus den eigenen Herkunftsfamilien (Vergangenheit/Erfahrungen)
- Soziales Umfeld und familiäres Umfeld (Gegenwart + Zukunft)
- Normen/Werte/Modelle und Wissen aus ihrer Ausbildung
- Persönliche Normen, Werte über Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder
- Eigene Elternschaft
- Eigene Alltagsorganisation
- Ihre Erwartungen an die Eltern
- Kulturelle Erfahrungen
- Normen der Gesellschaft, Medien
- Team und Institutionen mit Erwartungen und Forderungen / als Unterstützer
- ...

Grundlagen der Kooperation mit Eltern und Angehörigen, Kindern, Team

- Gewaltloser Dialog, respektvolle Reflexion mit den Beteiligten (WIN-WIN-Situation)
- Beziehung (die Kinder und Eltern in ihren Stärken anspricht und verbindet) gestalten, Gegenüber sein (Sorge und Protest) und transparent und verbindlich agieren
- Aus der Bewertung in die Wahrnehmung verschiedener Bedürfnisse
- Widerstand gegen Verhalten, nicht gegen Personen
- Von der Abwertung des anderen zu empathischer Neugier (positive Umdeutung)
- Präsenz und Haltung einnehmen (Ich bin da! Ich bleibe da, auch wenn es schwierig wird! Ich Sorge für Schutz und Sicherheit! Ich bin nicht allein! Ich kann handeln!)
- Vertrauen in das Wissen des Gegenüber (Eltern sind die Experten ihrer Kinder)
- Beharrliche Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen für eine gute Beziehungsgestaltung (wer hat wen im Blick?)
- Keine gegenseitige Schuldzuweisung, Wiedergutmachung bei Schaden
- Unterstützungsnetzwerke gestalten, Einbindung in das gesellschaftliche Leben
- Selbstkontrolle und Selbstreflexion statt Kontrolle des anderen
- Gewaltfrei Kommunikation, welche gemeinsamen Werte gelten?, Partizipation